

Sonntag

2. So der Osterzeit
Joh. 20, 19-31

12

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E
Ged. an Bernhard Steger u. Verwandte
Thomas Gumpold u. Großeltern
Josef Pronebner

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

12.45 Uhr Taufe in Weng: Elias Pfeiffenberger

Montag

Martin

13

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach

Dienstag

Ernestine

14

15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim
Ged. an Berta Haidacher
Max Masoner

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

18.00 Uhr Anbetung

Mittwoch

Damian

15

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Elisabeth Breitfuß

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Josef

16

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in St.Veit

Freitag

Rudolf

17

18.00 Uhr Hl. Messe

Ged.an alle armen Seelen

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Herluka

18

9.45 Uhr Taufe in Weng: Theresa Mair

10.45 Uhr Taufe in Weng: Lukas Hettegger

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Weng

Ged. an Christian Millinger
Helga Höllwart

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

3. So der Osterzeit
Joh 21, 1-14

19

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W

Ged. an verstorbene der Fam. Haidacher
Gretl u. Hans Mayr mit Hans Peter
Willi Klettner

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

10.30 Uhr Taufe: Leonie Freicham

11.30 Uhr Taufe in Weng: Johannes Thomas
Wiesmann

Sonntag, 19. April 2026

Evangelium

Joh 21, 1–14

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

1 In jener Zeit

offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise.

2 Simon Petrus, Thomas, genannt Dídymus, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

3 Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.

4 Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

5 Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

6 Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden.

Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

7 Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.

8 Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt,

nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her.

9 Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen.

10 Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt!

11 Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

12 Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

13 Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

14 Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.